Baumaschinen und Baugeräte aus Winterthur

Geschichte der Condecta AG Baumaschinen und Baugeräte seit 1959

Autor: Hans Leo Gisler ©by Autor 22.12.2016

CONDECTA Baumaschinen und Baugeräte aus Winterthur.

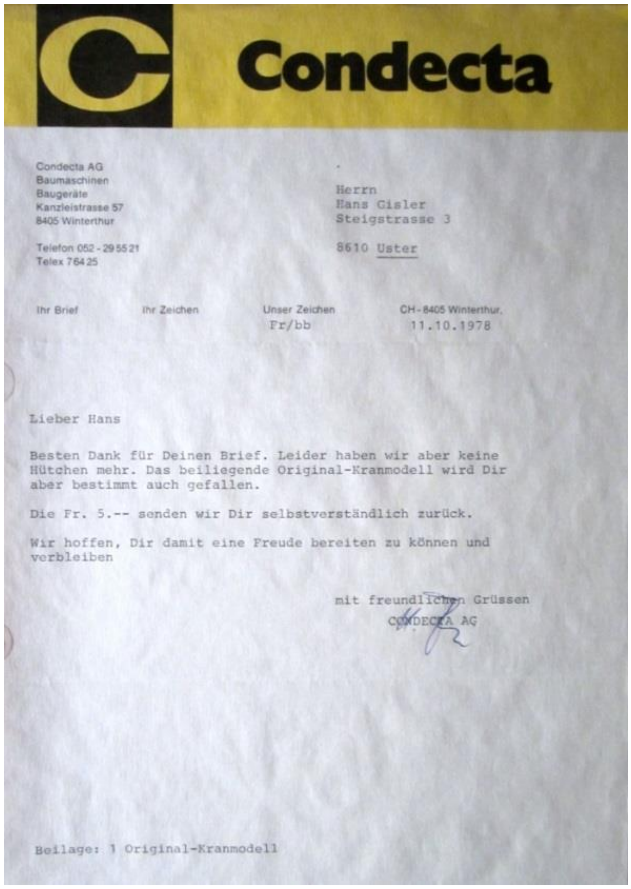
Eine nicht alltägliche Geschichte und ein Resümee einer Idee für die Rationalisierung der Baustellen der Nachkriegszeit, verbunden mit dem damaligen Bauboom in der Schweiz.

Ein Streifzug durch bald 60 Jahre Baumaschinen und Baugeräte aus Winterthur, angefangen mit Armierungs-Eisen-Distanzhalter “Ferro-Fix“, Schaltafeln, Kranbahnen und Stromverteilerschränke.

Diese Geschichte basiert aus einem Gespräch, gehalten am 29.September 2015 mit dem pensionierten Servicechef der Condecta AG, Herrn Bruno Cauzzi und dem Ex-Chefmonteur, Herrn Beat Steinemann.

Die Idee meinerseits für das Zusammenstellen dieser Geschichte der Condecta AG, basiert aus der Leidenschaft für Krane und der Sammlung der Kran-Prospekte, welche 1978 den Anfang genommen hat.

Hans Leo Gisler



Condecta

Condecta AG
Baumaschinen
Baugeräte
Kanzleistrasse 57
8405 Winterthur

Telefon 052 - 29 55 21
Telex 764 25

Herrn
Hans Gisler
Steigstrasse 3

8610 Uster

Ihr Brief	Ihr Zeichen	Unser Zeichen	CH-8405 Winterthur,
		Fr/bb	11.10.1978

Lieber Hans

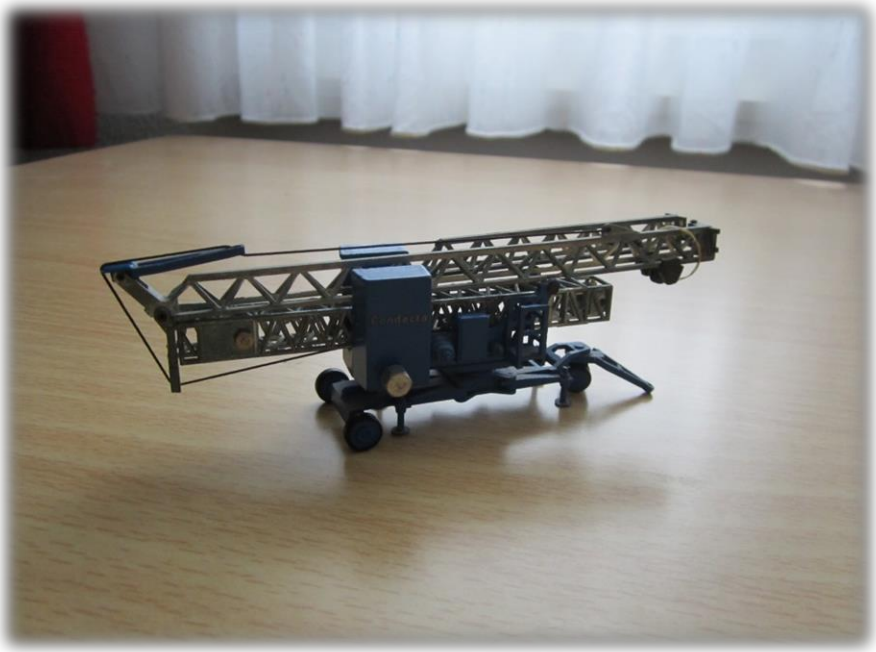
Besten Dank für Deinen Brief. Leider haben wir aber keine Hütchen mehr. Das beiliegende Original-Kranmodell wird Dir aber bestimmt auch gefallen.

Die Fr. 5.-- senden wir Dir selbstverständlich zurück.

Wir hoffen, Dir damit eine Freude bereiten zu können und verbleiben

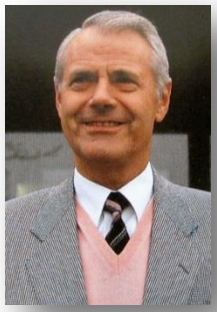
mit freundlichen Grüssen
CONDECTA AG

Beilage: 1 Original-Kranmodell



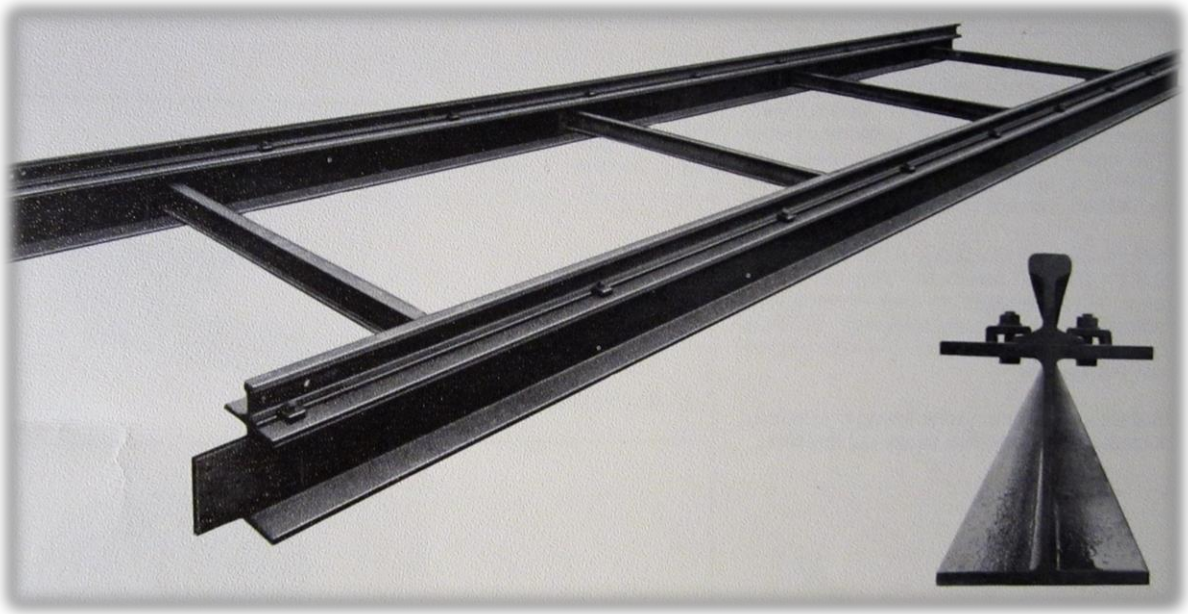
Das Original CONDECTA-ASTOM Kranmodell von 1978

Angefangen hat das Ganze der Condecta mit der Gründung am 26.05.1959 durch die Gebrüder Zani, mit an der Spitze, Dipl. Bauführer Heinz Zani.



Heinz Zani erkannte die Notwendigkeit für die Rationalisierung der Baustellen als Baufachmann und gab den entscheidenden Impuls für die Vermarktung von Baugeräten und Baumaterialien.

Vorläuferin der Condecta AG war die Firma Condux, welche begann die „Ferro-Fix“ Armierungs-Eisen-Distanz-Halter, Schaltafeln und Stromverteilerschränke zu verkaufen.



Mit diesen Baumaterialien wie auch Baugeräte ist die Condecta AG gross geworden!!

Wegen einer Markenkopie konnte der Firmen-Name Condux nicht mehr weitergeführt und musste daher abgeändert werden. Man wählte Condecta das sich aus dem italienischen „Condurre“ ableitet. Das Wort bedeutet „Führen“.

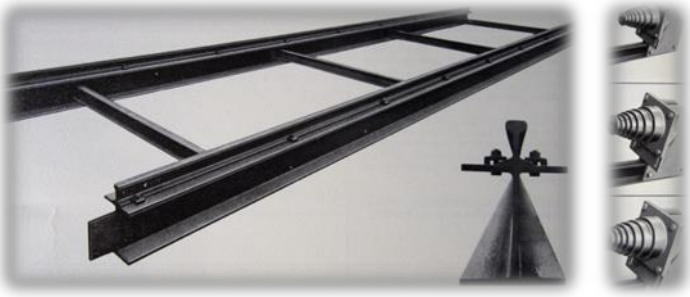
Der erste Sitz der Gesellschaft, Condecta AG, war in Winterthur an der Tösstalstrasse 86

Folgende Herren traten in diese neue Gesellschaft ein, Giuseppe Ferro (1963), Bruno Cauzzi und Giannino Rizzardo (1964), alle aus Italien.

Unsere Lagerhalle mit Geleiseanschluss Station: Winterthur-Seen

Diese Industriehalle kam von Giuseppe Ferro aus Italien. Von diesen Hallen wurden 3 Stück in der Schweiz aufgestellt. Die Firma übersiedelte an die Kanzleistrasse 47 in Winterthur-Seen, da die Vielfalt der Baugeräte zunahm und die Lagerhalle ohnehin beim Bahnhof Seen war.

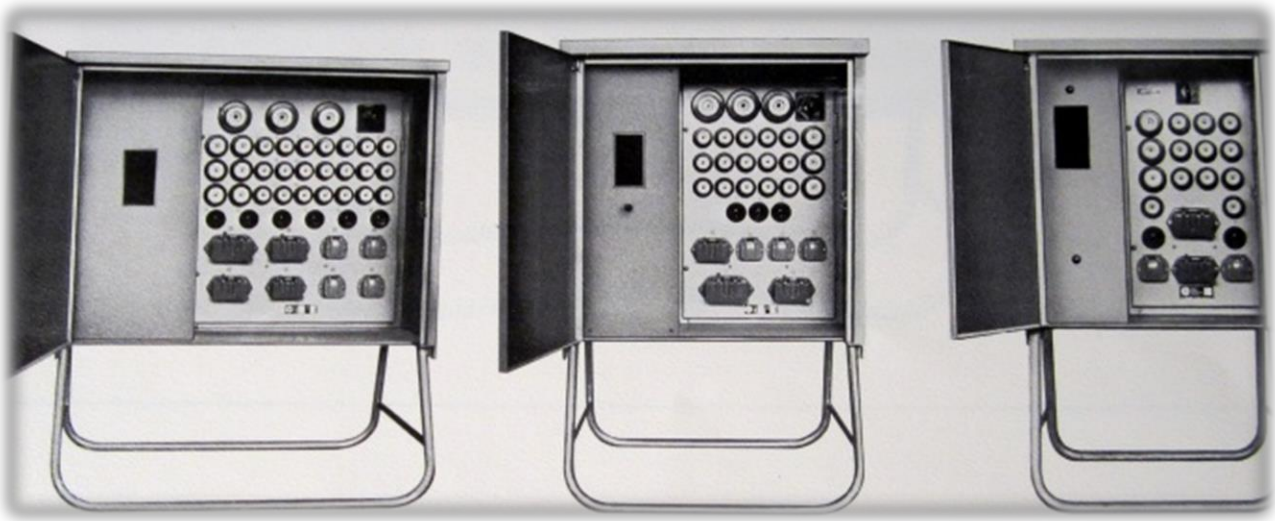
Die Kranbahnen wurden für die ganze Schweiz geliefert!!



1964 kamen die ersten Turmdrehkrane der Marke Boilot-Petolat neben den Kübelschrappern und Turbo-Sol Verputz-und Mörtelfördermaschinen zum erweiterten Verkaufsprogramm.

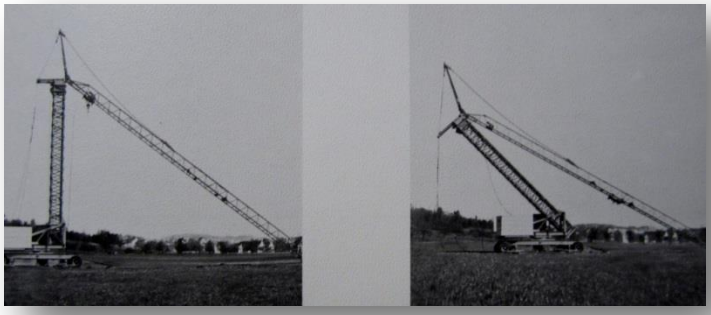
Die Boilot-Petolat-Krane wurden in der Ostschweiz durch die Condecta AG verkauft. Hauptimporteur der Boilot-Petolat-Krane war aber die Firma A.Schaller aus Forel VD zu der ein sehr gutes inneres Verhältnis bestand.

Turbo-Sol Verputz-und Mörtelförder-Anlagen und auch Kübelschrapper rundeten das Baumaschinenprogramm ab…….

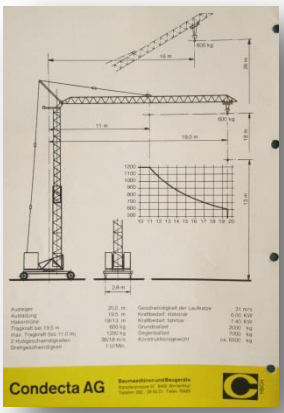


…..wie auch eine Vielfalt an Stromverteilerschränken wurden ebenfalls angeboten, welche der damaligen Normen für die Baustellen völlig entsprach.

1966 wurden die „D“ Krane der Marke Edilgru aus Soresina, Italien, mit in das Verkaufs-und Vertriebsprogramm aufgenommen. Die Krane zeichneten sich durch Einfachheit und die Selbst-Montage ab. Der Gegenballast bestand anfänglich aus Kies, welcher dann in Betonplatten umfunktioniert wurde.



Montagephasen eines Condecta-Edilgru Schnellmontagekrans D 620



Diese Krane hatten bereits einen Teleskopturm und hier konnte man zwei verschiedene Hakenhöhen erreichen. Der Ausleger wurde vor der Montage umgeklappt und dann als Ganzes am Boden nachgeschleift bis die Halteseile ihn vom Boden abhoben.

1968 wurden von der belgischen Marke Arcomet die Condecta „VK“ Krane sowie neu, die Oben Dreher-Krane der italienischen Marke Edilmac mit in das Verkaufs-und Vertriebs- Programm der Baumaschinen aufgenommen. Einen gewaltigen Schritt nach vorn in der Hebezeug Technik für die Firma Condecta. Die Firma übersiedelte den Firmensitz an die Kanzleistrasse 57 beim Bahnhof Winterthur-Seen.

Condecta
„VK“ Kran in Transportstellung…..

……und Condecta „VK“ Kran im Arbeitseinsatz

Condecta AG
Baumaschinen und Baugeräte
Kanzleistr 57 8405 Winterthur
Telefon 052/29 55 21

Edilmac Oben Dreher-Kran E 401……..

……und ein E 401 steht immer noch in einer alten Sägerei!!

Die Edilmac-Krane waren ein Verkaufserfolg in der Kategorie der Oben Dreher-Krane für die Condecta AG, welche in der Schweiz einen grossen Abnehmerkreis hatte. E 401 und E 701 waren die am meisten anzutreffenden Kräne.

Der Edilmac E 91, (E 93) war ein „Zwitter-Kran“ welcher eine Kopie eines Potain Kranes darstellte und so nicht mehr in den Schweizer-Handel kam……

…..und der Edilmac E 1001 mit der Gleichstrom-Hubwinde, von welchem in der Schweiz nur 2 Stück im Einsatz standen.

Quelle: Stadtarchiv Uster

Hochleistungskran Edilmac E 701 in neuerer Ausführung mit seitlicher Führer-Kabine…..

…..und Edilmac E 493 D als letzter Edilmac-Typ verkauft von der Condecta AG

Das lachende Condecta-Mädchen in der Kabine eines Edilmac-Kranes E 493 D

mit dem grossen Steuergerät „Telemecanique“ und

dem Motto, alle Antriebseinheiten an einem Punkt konzentriert und mitdrehend….

1969 wurden die „C“ Krane als Schnellmontagekrane der italienischen Marke Astom mit in das Verkaufsprogramm aufgenommen. Anfänglich waren die Krane wie vom Hersteller in orangefarbenem Gelb ausgeliefert worden. Später kamen die Kräne nach Condecta-Spezifikationen mit feuerverzinktem Turm und Ausleger in den Handel.

Kranführerin im Einsatz mit einem Condecta-Kran C 1020

C 1230 noch nicht…

…..und hier bereits nun feuerverzinkt

Die Astom-Condecta „C“ Krane waren einen Verkaufserfolg da sie auch in verschiedenen Grössen in den Handel kamen.

Condecta „C“Krane 620 und 1020

Condecta „C“Krane 1025 und 1027

Und hier noch ein Condecta C 1025 im täglichen Einsatz auf einer Baustelle!

Die Robustheit und die Feuer-Verzinkung wie auch die Einfachheit trugen wesentlich bei, dass die „C“ Krane noch heute auf den Baustellen hie und wieder anzutreffen sind. Die Antriebstechnik wie auch die Steuerungstechnik sind jedoch überholt und mit der energiesparenden Umrichter-Technik nicht mehr wettzuschlagen.

Auf dem Sektor der Baugeräte gab es eine Vielzahl von Produkten welche ebenfalls zum Verkaufs-und Vertriebsprogramm gehörte.

Palettgabeln

Mannschaftscontainer

Deckenspriesswinden

Reversiermischer

In Bildmitte ist der Lagerplatz an der Landvogt-Waser-Strasse ersichtlich, beim Bahnhof Seen, die erste Lagerhalle, über der Lagerhalle das Bürogebäude an der Kanzleistrasse 57. Etwas unterhalb der Bahnunterführung die Überbauung „Auf Pünten“ mit den Edilmac-Kränen E 701 und E 1001. Quelle: ETH Zürich

1970 wurden die Tadano Autokrane als erweitertes Produkt mit in das Verkaufs-und Vertriebsprogramm aufgenommen. Von diesen wurden allerdings nur 3 Stück verkauft.

1972 kamen als Zusatz zu den Edilmac-Obendreherkrane die „Cipriani MK“ Krane mit zum Verkaufsprogramm. Da jedoch diese Krane in Lizenz, in Italien produziert wurden, verbot die deutsche Peiner AG der Condecta, diese Krane in die Schweiz zu importieren. Die Schweiz hatte ja schon eine Vertreterin für die Peiner Krane. So kamen lediglich nur zwei Stück in die Schweiz. Diese Kräne waren aber damals so billig gebaut, dass diese diversen Mängel aufwiesen, so dass diese zwei Kräne wieder aus der Bildfläche verschwanden. Die 2 letzten standen noch als Lagerplatzkrane bei der Condecta AG in Winterthur und in Oftringen bei der Autobahn N1 Bern - Zürich.

In Italien schaute sich die Condecta nach Fabrikationsmöglichkeiten um. Im ersten Schritt wurde Rom angeschaut. Dies funktionierte jedoch nicht. Im zweiten Schritt wurde Malo / Schio in Erwägung gezogen, da unter anderem Giuseppe Ferro von dort kam. Dies schien zu funktionieren.

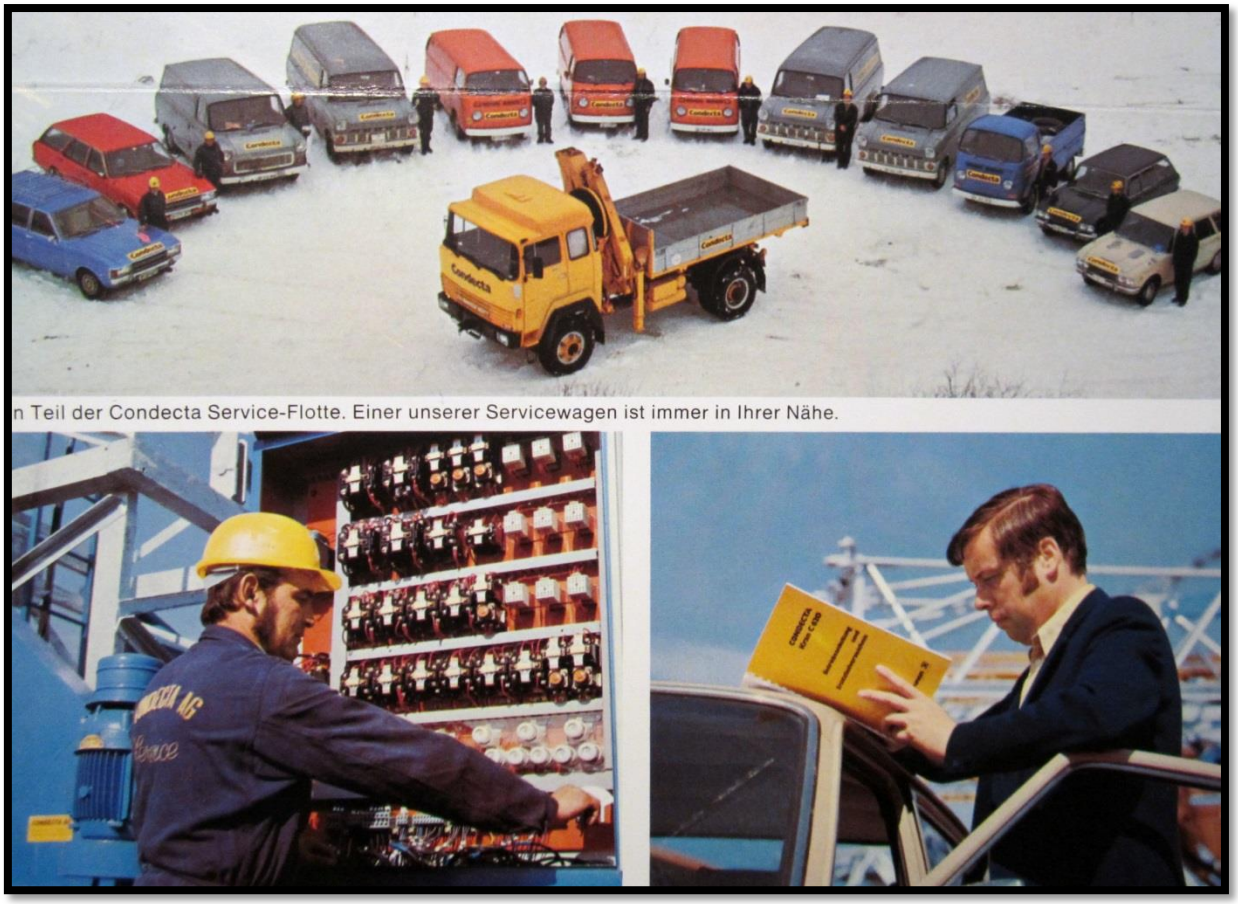
Teilansicht der neuen Condecta Baumaschinenfabrik.

Ingenieur Deallesandri kam von Edilgru aus Soresina über Astom aus Bienate zur Condecta nach Schio.

Es wurden Betonkübel und Umschlaggeräte fabriziert sowie auch Blechcontainer. Wegen der Rezession, wurden die Umschlaggeräte zuerst in der Türkei, dann in der Tschechoslowakei (Prag) hergestellt.

Blechcontainer / Betonkübel /Umschlaggerät

Nicht zu vergessen war natürlich auch der Kundendienst und Service der Condecta, welcher über die Jahre hinweg sukzessiv aufgebaut wurde.



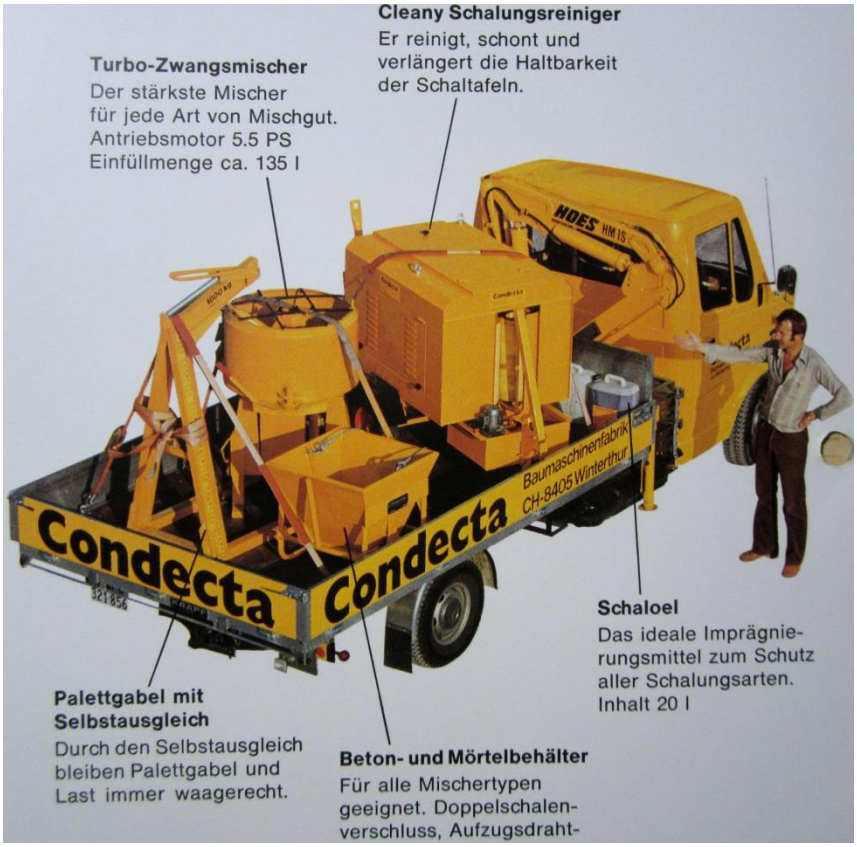
Neben den Baumaschinen natürlich auch alle Baugeräte welche im grösseren Umfang vermarktet wurden

Der Baustellen Service vollzog sich auch im Transportieren der Krane auf die Baustellen mit eigenem LKW Fuhrpark.

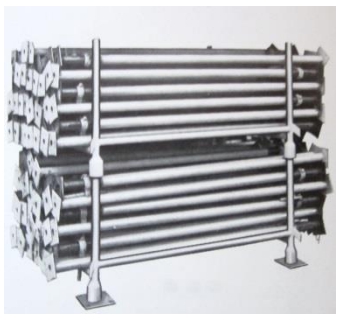
Da war die Condecta AG den Mitbewerbern einen Meilenstein voraus, denn der LKW Chauffeur war auch zugleich ein Kranmonteur.

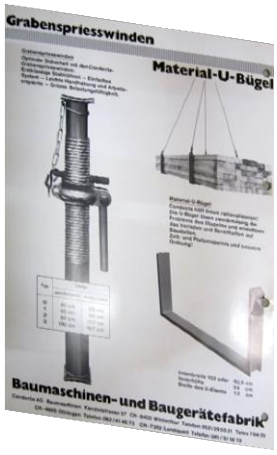
Condecta „C“ Krane beim Transport und bei der Montage im Einsatz

Hier noch einmal die Kundendienst-Monteure zusammen mit dem Condecta Demonstrations-Fahrzeug. Dieses Fahrzeug besuchte die Bauunternehmer auf der Baustelle und zeigte eine Vielfalt der Baugeräte welche immer a jour waren.

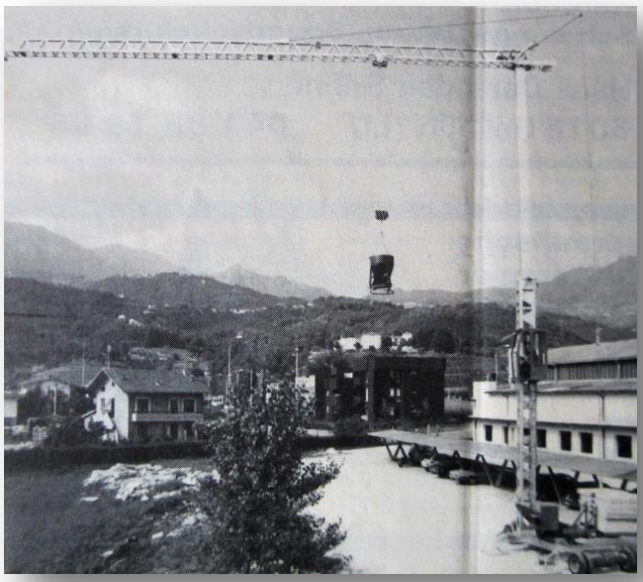


Diverse Baugeräte im Detail welche die Vielzahl der kleineren Geräte so auch von der Condecta AG vertrieben wurden:





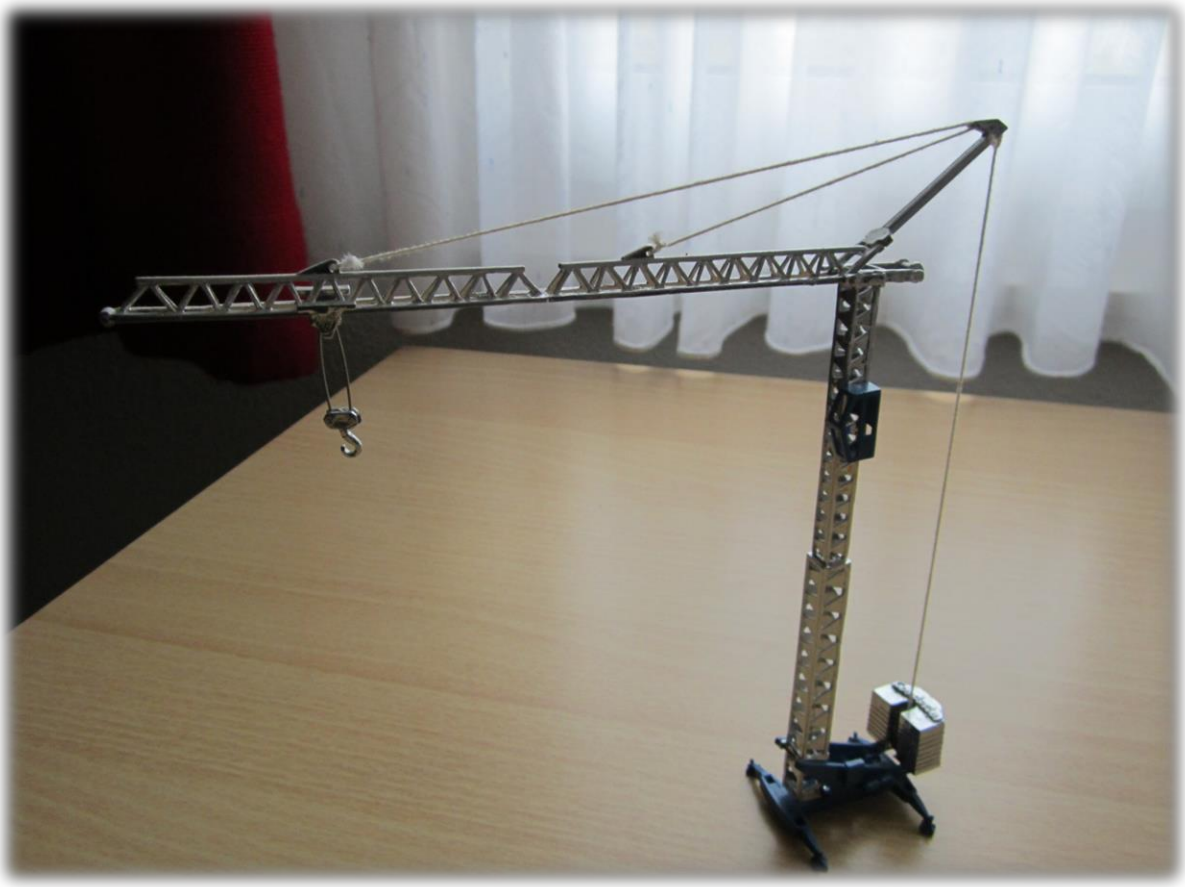
1980 kamen die ersten EURO-Schnelleinsatzkrane aus eigener Produktion auf dem Markt. Hier flossen alle Erkenntnisse, welche über die vergangenen Jahre im Schnellmontage-Kran-Bereich gesammelt wurden, ein. Der Anfang dieser Reihe machte der Typ E 2010



Die Stahlkonstruktion ist aus abgekantetem, profiliertem Stahlblech hergestellt, der Aussenturm aus vier abgekanteten Eckprofilen, verbunden mit den sogenannten Polygonelementen.

Hier die Fabrikation der EURO-Krane im eigenen Werk in Schio.

Das CONDECTA EURO Kranmodell von 1990



Autor: Hans Leo Gisler ©by Autor 22.12.2016

Die Montagekinematik des neuen Condecta-Eurokrans

Condecta Schnellmontagekrane Typ EURO

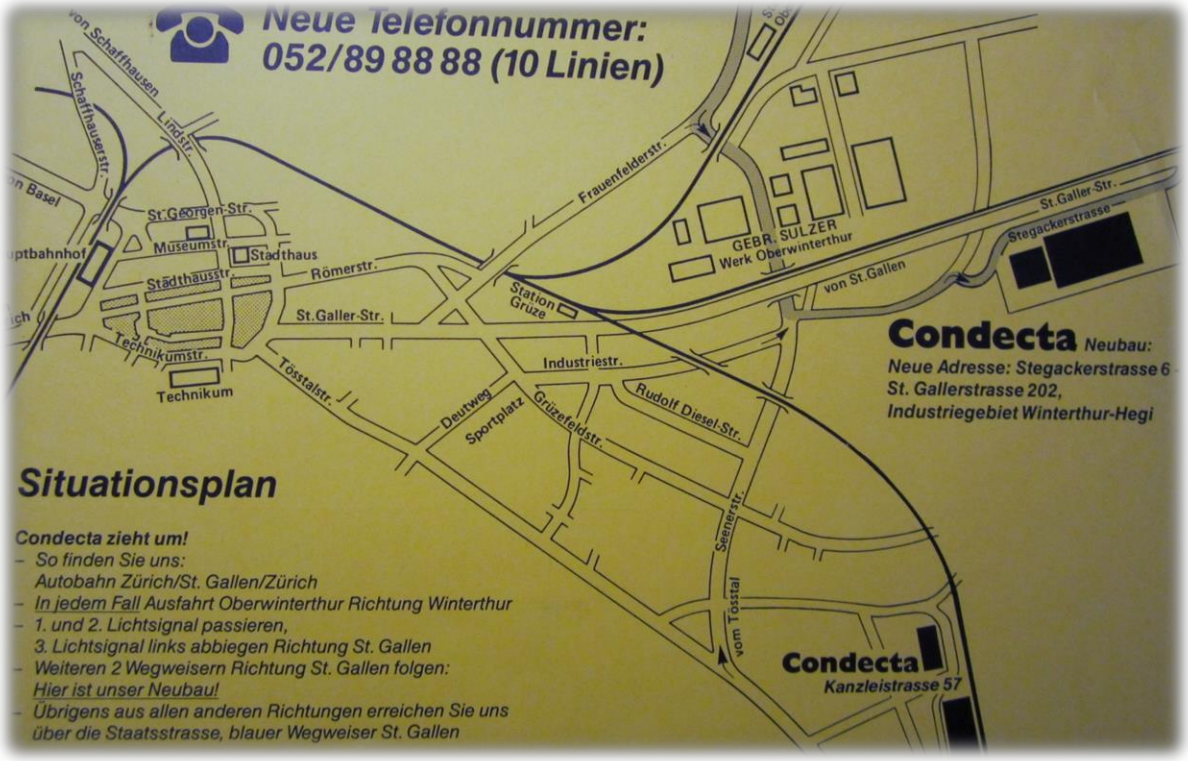
Durch die Vielfalt der Baumaschinen und Baugeräte, welche immer mehr Raum benötigten, wurde der Platz an der Kanzleistrasse 57 immer enger. Die einzelnen Baumaschinen und Baugeräte mussten an verschiedenen Stellen zwischengelagert werden. Die Situation, dass alles konzentriert an einem Punkt bewerkstelligt werden konnte, gab den Impuls für eine neue Bleibe der Condecta AG.

1984 wurde diese neue Bleibe an der Stegackerstrasse 6 in Winterthur realisiert. Neben einem Bürohaus entstand eine neue Werkstätte für die Reparatur von Baumaschinen wie auch ein grosses Ersatzteile-Lager. Ebenfalls war die Lagerkapazität für die Baumaschinen und Baugeräte erhöht worden.

Das neue CONDECTA Bürogebäude……

…..und die Werkhalle an der Stegackerstrasse mit dem Cipriani-Lagerplatz-Kran

Alles konzentriert an einem Punkt wie auch der kurze Materialumschlag waren hier vereinigt.



Die neue Werkhalle beherbergt die Reparaturhalle und das Vorbereiten der Krane für den neuen Baustelleneinsatz…..

…..wie auch das grosse Ersatzteillager und das Kleingerätelager.

Das neue Ersatzteil- und Kleingerätelager wurde nach dem Hochregallager-Handling konzipiert.

Neubau eines Unternehmens für Baumaschinen und Baugeräte in Winterthur

Die Condecta AG in neuen Räumlichkeiten

Die seit zwanzig Jahren in Winterthur tätige Unternehmung Condecta AG für Baumaschinen und Baugeräte, die einen Umsatz von 33 Mio. Fr. erzielte, hat kürzlich einen zweckentsprechenden Neubau bezogen.
Auf einem Grundstück von 18 000 m² südlich der St. Gallerstrasse wurde das Bauvorhaben durch die Zani Generalunternehmung realisiert. Es handelt sich um einen Industriebau mit zwei Längshallen und einem vorgebauten Bürogebäude, Rauminhalt 30 000 m³.
Durch die grosse Nachfrage nach Baumaschinen Ende der siebziger Jahre sowie der rasanten Entwicklung des Betriebes konnte die Condecta AG den langgehegten Wunsch in die Tat umsetzen. Nach den Erschliessungsarbeiten wurde im April 1983 mit den Bauarbeiten begonnen, die Aufrichte erfolgte im Dezember 1983, der Einzug im Sommer 1984.

Architektonische Gestaltung des Neubaus

Für das kubische Verwaltungsgebäude

wurden vorfabrizierte Betonstützen, konventionelle Betondecken, eine vorgehängte, braun einbrennlackierte Stahlblechfassade verwendet. Das Braun des Verwaltungsgebäudes hebt sich vom Gelb des Fabrikationstraktes sehr gut ab und ergibt einen wohltuenden Kontrast.
Rund um einen zentralen, vertikalen Verbindungskern mit Lift sind die verschiedenen Büros und eine Abwartwohnung im 1. Obergeschoss angeordnet. Der Ausbaustandard ist den verschiedenen Bedürfnissen angepasst. Die gewählten Materialien verhelfen zu einer guten Atmosphäre.

Für die Fabrikations- und Lagerhalle

wurde ein wirtschaftlicher Stahlbau mit isolierten Blechverschalungen für Aussenwände und Decken gewählt. Die Innenwände bestehen aus Kalksandstein-Mauerwerk. Das Ersatzteillager ist mit modernsten, automatisch gesteuerten Lagereinrichtungen versehen. Zur Kommunikation mit der Verwaltung ist eine Rohrpostanlage eingebaut. Der ganze Bau ist auf rationelle Arbeitsabläufe ausgelegt.
Im Zwischentrakt sind die technisch orientierten Büros untergebracht. Im Keller ist die Heizzentrale für den ganzen Gebäudekomplex installiert.
Als Energiesparmassnahmen sind Fassaden und Dachflächen aller Gebäude mit einer erstklassigen Isolation mit hohem K-Wert versehen. In der Heizzentrale ist eine Sulzer-Wärmepumpe montiert.

Die Condecta stellt sich den neuen Herausforderungen

Der Gründer des Unternehmens, dipl. Bauführer Heinz Zani, kennt die Problematik des Bauwesens aus Erfahrung bestens und trägt mit ausgewogenen Programmen zu immer neuem Aufschwung bei. Ideenreichtum, Tatkraft und Können tragen zu dieser raschen und gesunden Entwicklung bei. Unter sachkundiger und zukunftsorientierter Führung von Heinz Zani, Verwaltungsratspräsident, Karl Dallo, Kaufmännischer Direktor und Giuseppe Ferro, Technischer Direktor, steht das Unternehmen an der Spitze im Verkauf von Schnellmontagekranen und ist damit führend auf diesem Gebiet.

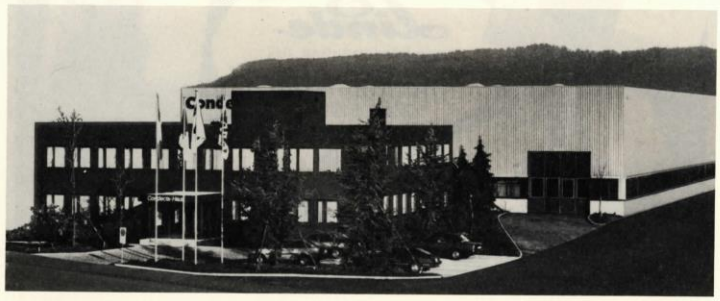
Eine moderne Verkaufs- und Kundendienst-Organisation und gegenwärtig 60 Mitarbeiter in der Schweiz haben daran wesentlichen Anteil. Mit besonderem Stolz wird auf die hohe Anzahl «Jubilare» mit mehr als 15 Jahren Condecta-Erfahrung hingewiesen.

Ein neues Kapitel in der Firmengeschichte beann 1974 mit der Gründung der Condecta s.r.l. in Schio, Oberitalien. Hier werden verschiedene Produkte hergestellt, darunter die bekannten Euro-Krane. Eine weitere Tochtergesellschaft besteht in München.
Wer Ideen verkauft, muss forschen! Condecta beschäftigt ein selbständiges, eigenes Forschungs- und Entwicklungsteam. Hier werden laufend neuartige, zeitsparende Geräte und Maschinen für das Baugewerbe entwickelt.
Innerhalb von nur fünf Jahren wurde *ein neues Konstruktionsprinzip* geschaffen und ständig ausgebaut. So produziert Condecta heute 10 Euro-Krantypen von 20—40 m Ausladung und mit Tragkräften von 1000—5000 kg.
Das Ersatzteillager enthält über 5000 Positionen, die in modernen Lagerautomaten aufbewahrt werden und sofort abrufbar sind. Condecta besitzt Filialen in Oftringen, Landquart und Lausanne sowie Vertretungen in verschiedenen Schweizer Städten.

Condecta-Herstellungs- und Verkaufsprogramm

EURO-Krane von 20—40 mt
Kompaktkrane
Umschlaggeräte
Baustellenwagen
Mannschaft/Büro-Container in Holz und Stahlblech
Sanitär-Container
Material-Container
Schalungsreiniger
Turbo-Zwangsmischer
Stromverteilerschränke
und eine grosse Anzahl Kleingeräte

Die seit zwanzig Jahren auf dem Gebiet von Baumaschinen, Baugeräten und Industriebedarf tätige Condecta AG, hat in Winterthur einen Neubau mit einem Volumen von 30 000 m³ in Betrieb genommen.



Zum Verkaufsprogramm gehören verschiedene Typen von Euro-Kranen, während das Ersatzteillager 5000 Positionen umfasst.

Reportage des Schweizer Baublatt 1985 über die Condecta AG

Autor: Hans Leo Gisler ©by Autor 22.12.2016

Ebenfalls ca. 1984 kamen als Novum die neuen Oben Dreher-Krane „CONDECTA-Kompaktkrane“ auf dem Markt. Sie waren anfänglich aus dem Polygon-Elementen-Bau konzipiert.

Und natürlich eine Vielzahl von Zubehör und Kleingeräten rundetet das Geräte Programm von der Condecta AG ab.

1988-1989 kam eine neue Krangattung mit zum Verkaufsprogramm, nämlich der sogenannte Umbau-/ Stadtkran….

…..auf engstem Raum kann dieser Kran aufgebaut werden. Ideale Voraussetzungen für enge Stadtbaustellen stellen diese Konzeption der Kranbauweise.

In der Romandie wurden bei der Hagenbuch SA, der Vertretung der Condecta AG, die ORU Betonanlagen mit zum Verkauf Programm aufgenommen. Die Hagenbuch SA wurde von der Condecta AG, 2008 übernommen.

Die ORU Betonanlagen, Officine Riunite di Udine wurden im Werk Basaldella di Campoformido, nahe Udine hergestellt. Diese Betonanlagen zeichneten sich durch solide Konstruktion und hervorragende Betriebssicherheit aus.

Eine ORU Betonanlage im Einsatz. Zur Anlage gehörte auch ein Kübelschrapper der „Raggio Raschiante“ hiess.

Das Werk Basadella di Campoformido Udine / Friuli

1988 Aufbau der Condecta Raumsysteme aufgrund der grösseren Nachfrage von vorgefertigten Modulgebäuden.

Transport der Moduleinheiten in die Höhenklinik Davos

Davos Höhenklinik

1989 wurde in München die Condecta München GmbH, in Geretsriet-Gelting gegründet.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in München

Das Produkteprogramm von 1990 erstreckte sich in der Vielzahl von Baugeräten wie auch von neuen Produkten.

Die kleineren EURO-Krane…..

…..wie auch die grösseren.

Zu den Klein Kränen gesellten sich die Typen E 147 und E 187

E 187 ab 1992-1994…..

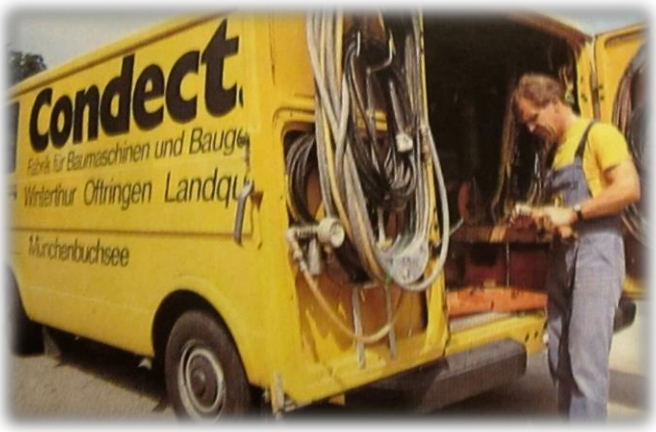
…….und E 147 ab 1990-1993

Bei den Obendreher- Kompaktkränen wurde die Turmkonstruktion überarbeitet. Dort ging man von der Polygon-Bauweise weg und entwickelte offene Gitterkonstruktionen. Diese boten dem Wind natürlich auch eine geringere Angriffsfläche.

E 5015 von 1992-1996

Das ursprüngliche Bürogebäude wurde um 6 Stockwerke erhöht.

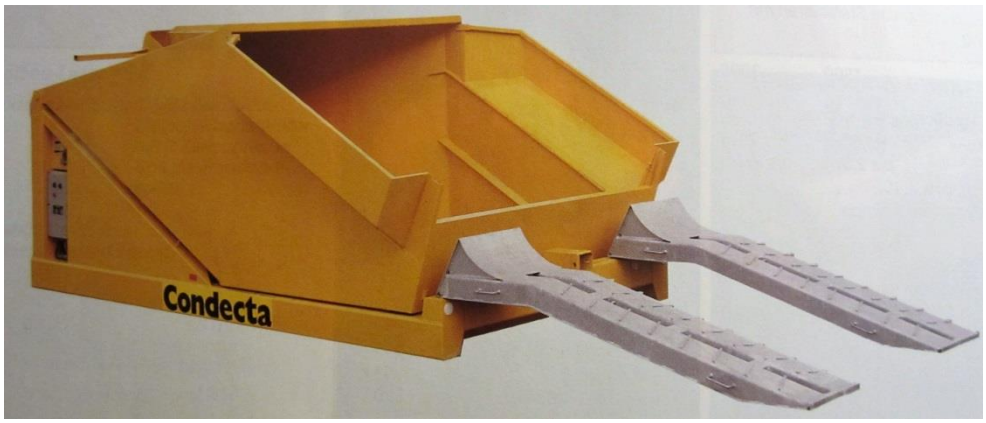
Quelle: ETH Zürich



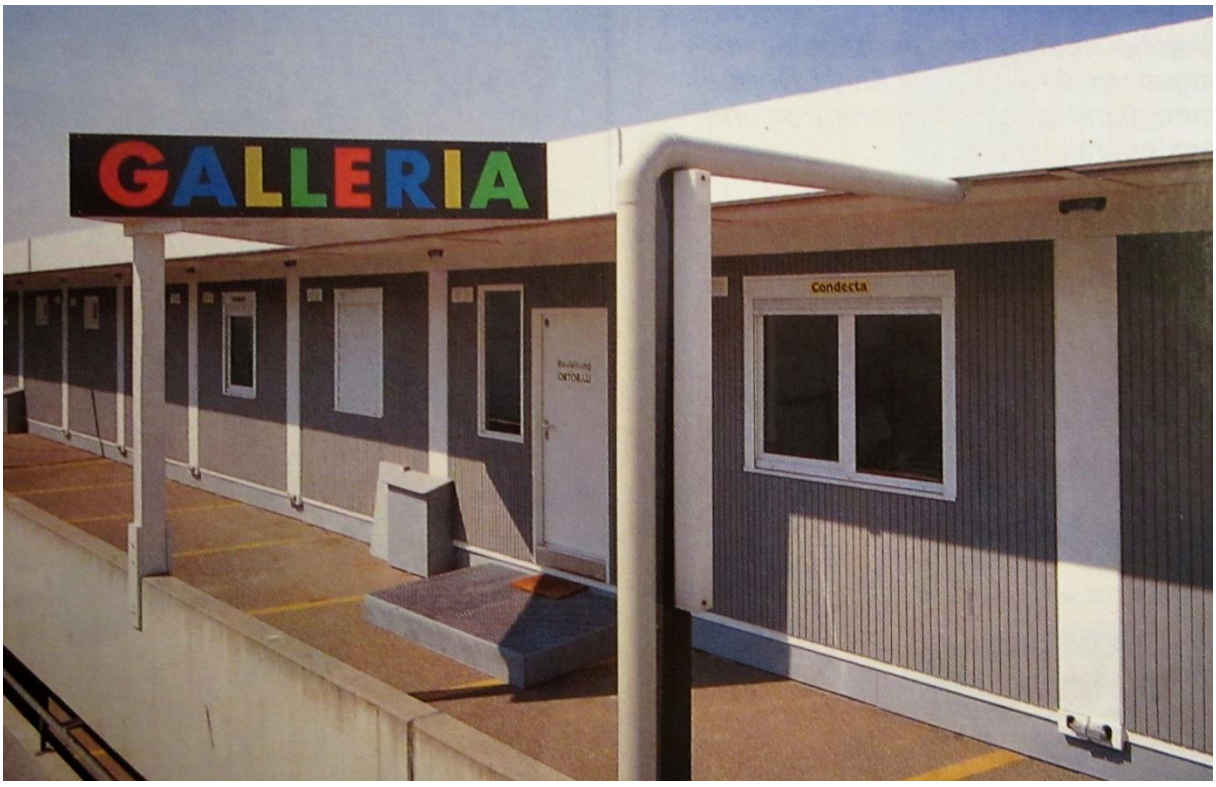
Der Baumaschinenservice vor Ort beim Kunden……

….Baumaschinen wie Belagsfräsen……

……..oder Bauaufzüge und…..



…….Umschlaggeräte



Containersiedlung für die Bauleitung der Ortobau AG Zürich. Überbauung Geschäftshaus GALLERIA Glattbrugg beim TMC.

Bau - Ausführende Firmen: Spaltenstein Hoch & Tiefbau AG Zürich und

Lerch AG Bauunternehmung Winterthur

Mannschafts- und Poliercontainer

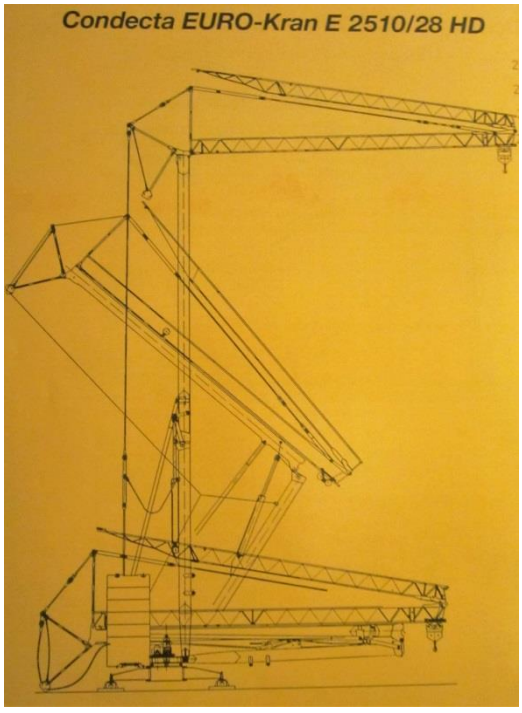
Die rollende Baubaracke……

…….wie auch die gewöhnliche stationäre Baubaracke.

Fahrmischer wie auch……..

…….die Tischkreissäge.

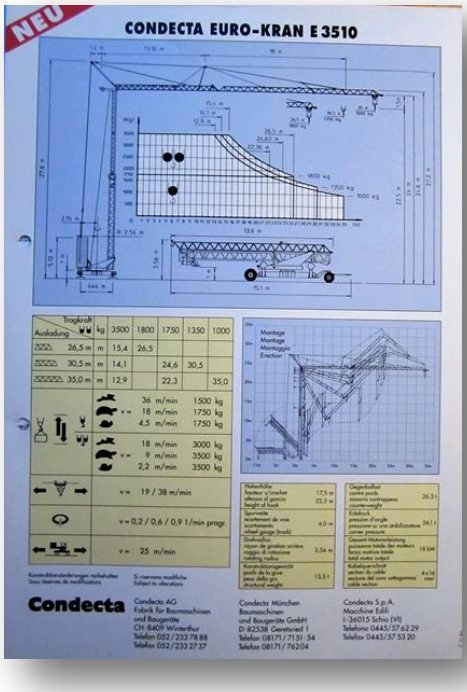
1994 kamen neue Typen von Turmdrehkränen heraus. Die HD Krane von Condecta, die bei Vicario, nach den technischen Spezifikationen von Condecta hergestellt wurden.



Der Kranverkauf in Ungarn ging Bachab da kein Geld mehr vorhanden war.

1996 wurde die Kranreihe neu überarbeitet mit der Einführung der Ausleger-Luftmontage wie auch die Verwendung von frequenzgeregelten Antrieben.

1997 Modifizierung der Kranbaureihe mit Ausleger-Luftmontage



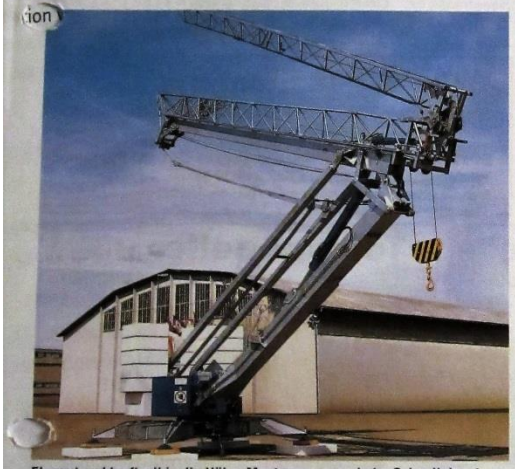
2000 die neuen Modelle der Condecta HD Krane mit Biegebalkenausleger.

BAUMASCHINEN

Condecta AG, Winterthur: Kranreihe 2000

Die neuen Modelle sind da

Die Firma Condecta AG mit Sitz in Winterthur gehört zu den drei grössten Anbietern von Schnelleinsatzkranen in der Schweiz. Die innovative Unternehmung ist seit 40 Jahren auf den Märkten präsent und hat in dieser Zeit immer wieder mit neuen Ideen überrascht. Nun präsentiert die Condecta AG die neue Kranreihe 2000 (siehe Titelbild).



Elegant und kraftvoll in die Höhe: Montagevorgang beim Schnelleinsatzkran E-2508 HD Swiss.

Die neuen Modelle der Kranreihe 2000 kurz vorgestellt: EURO 2007 HD Swiss mit einer Ausladung von 20 Metern und einer Tragkraft von 700 kg. EURO 2508 HD Swiss 25/800. EURO 2510/28 HD World 25/1000. EURO 2610 HD Swiss 26/1000. EURO 3010 HD World 30/1000. EURO 3010/20 Swiss 30/1000. EURO 3510 Swiss 35/1000.

Die Swiss-Reihe: Speziell für die Schweiz

Die Condecta-Swiss-Reihe wurde speziell für die Schweizer Topographie entwickelt. Enge Baustellen, schlechter Untergrund, Hanglagen usw. stellen für die Condecta-Krane keine Probleme dar. Folgende Vorteile zeichnen die Swiss-Reihe aus:

- Strassenfahrwerk am Chassis, geringer Achsenabstand, wesentlich erhöhte Manövrierbarkeit.
- Der Kran kann mit 45 Grad angehobenem Turm in die Baustelle eingefahren werden; dadurch können Hindernisse umgangen werden.
- Gleicher Fahrwerkstyp für alle Condecta-Krane bis 35 m Ausladung.
- Bis Euro 2610 HD Swiss: Kein Rückhaltebock und dadurch geringere Bauhöhe (rund 3 m). Ab 30-Meter-Kran stehen zwei Hakenhöhen zur Verfügung.

Entscheidender Vorteil bei engen Baustellen: Montage der Hinterachse am Chassis statt am Turm.

- Ab 30-Meter-Kran wird für den Transport kein Grundballast benötigt. Daraus resultiert eine massive Gewichtsreduktion; das Einfahren auf Baustellen mit weichem Untergrund wird wesentlich erleichtert.
- Geringe Transporthöhen: Niedrige Unterführungen sind kein Problem.
- Alle Krane sind komplett feuerverzinkt.

Die World-Reihe für internationale Märkte

Die Condecta-World-Reihe wird auf den internationalen Märkten angeboten, das heisst für Gebiete mit weniger anspruchsvollen topographischen Verhältnissen. Die World-Reihe basiert auf dem herkömmlichen Konstruktionsprinzip (Fahrwerk am Turm).

Stufenlose Antriebe für alle Krantypen

Alle Krantypen sind mit allen Raffinessen, die gegenwärtig möglich sind, ausgestattet: Stufenlose Antriebe für Hub-, Schwenk- und Laufkatzmotoren gehören zum Lieferumfang. Sie ermöglichen ein sehr feines und präzises Fahren. Die hohen Anlaufströme, speziell bei grösseren Krantypen, können mit der neuen Antriebstechnik um das Vierfache und mehr reduziert werden. Das ruckartige Anfahren und Abbremsen sowie die kurzfristigen hohen Lastmomente entfallen dabei vollständig. Dadurch werden Seile und Stahlkonstruktion geschont, was sich natürlich auch positiv auf die Lebensdauer eines Krans auswirken wird.

Neu ist es auch möglich, ältere Krane auf stufenlosen Hubantrieb umzurüsten.

Kundendienst – das Aushängeschild

Der umfassende und reibungslos funktionierende Kundendienst hat bei der Firma Condecta Tradition. Seit Jahren ist die Serviceabteilung das Aushängeschild der Unternehmung und wird entsprechend gepflegt. Über zwanzig Service-Monteure mit vollausgerüsteten Servicewagen und Autotelefon sind in der ganzen Schweiz unterwegs.

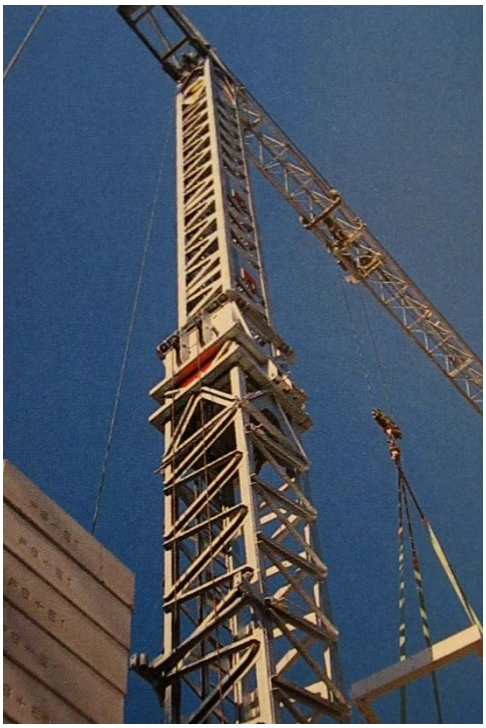
Das grosse Ersatzteillager umfasst die Teile aller Condecta-Krane ab Baujahr 1968. Nicht nur am Hauptsitz in Winterthur, auch in allen Filialen sind die wichtigsten Ersatzteile abrufbereit. *hb*

Informationen:
Condecta AG, 8409 Winterthur
Tel. 052 234 51 51, Fax 052 234 51 50.

Neuheiten auf einen Blick: Baumaschinen-Messe in Bern. Fotos: H. Schmiedeskamp

In München und Leipzig wurde der Verkauf der EURO-Krane vorangetrieben und erfolgreich vermarktet.

2003 / 2004 sind weitere Modifikationen an den Kränen vorgenommen worden und zwar die Turmkonstruktionen. Die bewärten Polygonelemente, die 1980 erstmals im Kranbau eingeführt wurden, wurden durch neuartige Gitterkonstruktionen abgelöst. Sie verleihen der Condecta-Krane auch ein völlig neues Aussehen, die Silhouette und die Charakteristik jedoch, bleibt dieselbe.



2004 wird die Condecta-Gruppe von der, mit Sitz in Arbon gelegenen Looser Holding übernommen.

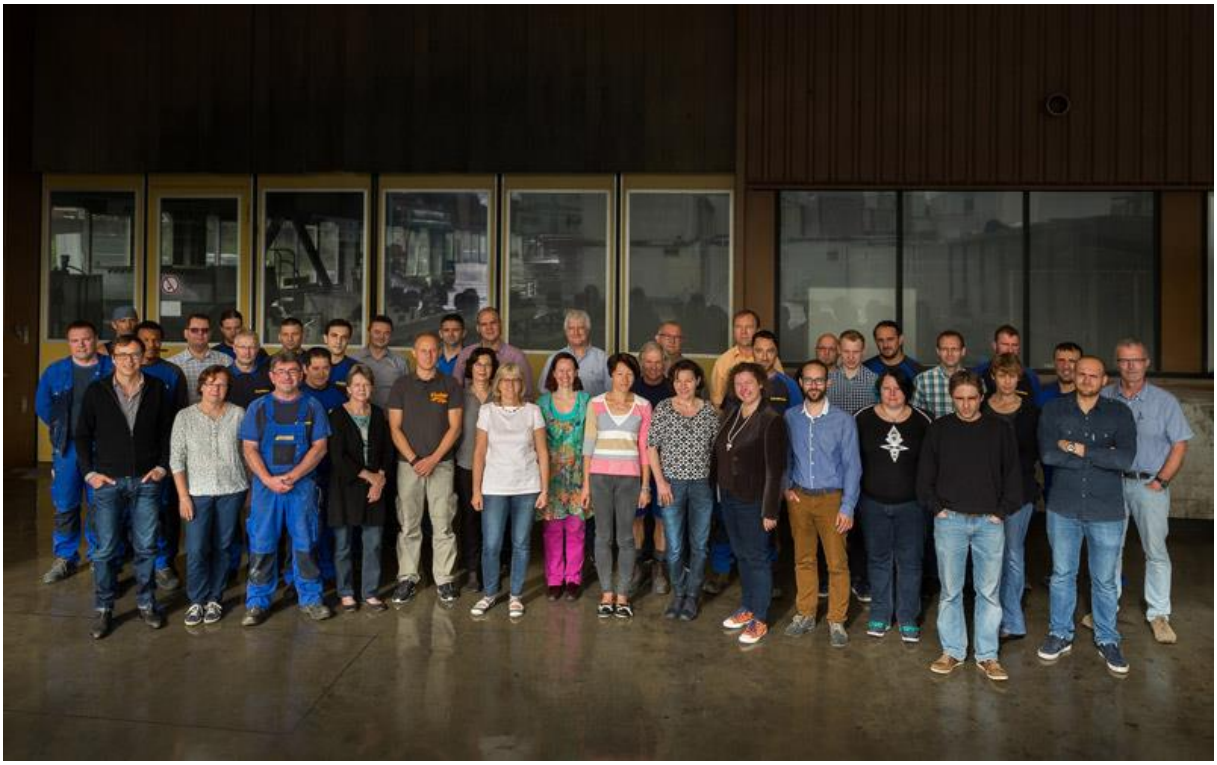
2006 kommt als Novum, der ganz neue Condecta Oben Dreher Turmdrehkran SSG auf dem Markt. Es ist ein Spitzenloser, also „Topless“ neu konzipierter Turmdrehkran. Dieser Turmdrehkran wird bei der italienischen Kranfirma FARI hergestellt.

2008 wird die Firma Otto Hagenbuch, der langjährige Handelspartner in der Romandie übernommen.

2009 die MobiToil, der führende Anbieter von mobilen Toiletten im Mittelland und der Romandie ebenfalls.

2010 wurde der Umzug der ehemaligen Firma Otto Hagenbuch in Aclens nach Echallens in einen Neubau durchgeführt.

Die Condecta AG beschäftigt heute 150 Mitarbeitende in den Bereichen Krane, Baumaschinen, Baugeräte und Raumsysteme.



Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Werk Winterthur

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Echallens VD……..

…….und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Italien.

Diese Druckschrift erzählt die bewegende Geschichte der Condecta AG, welche seit 1959 Baumaschinen und Baugeräte aus Winterthur anbietet.

Angefangen mit „Ferro-Fix“ Distanzhalter, Schaltafeln, Elektroverteilerschränke und der Lieferung von Kranbahnen in der ganzen Schweiz.

Endstanden aus einer Idee, für die Rationalisierung der Baustellen.

Ich möchte hiermit Herrn Bruno Cauzzi und Herrn Giuseppe Ferro ganz herzlich danken, für die Interessante Geschichtsbeschreibung der Condecta AG, für die geopferte Zeit, sowie der Durchsicht, inklusiv der Korrekturen und Ergänzungen dieser Druckschrift. Ebenfalls Danke an Herrn Beat Steinemann für die Koordination und das Gespräch mit den beiden Herren der ersten Stunde der Condecta AG.

Quellenangaben:

Die meisten Bilder und Druckschriften sind aus dem Privat-Archiv und dem Internet. Die Flugbilder sind von der ETH – Zürich und ein Bild entstand an der 1200 Jahr Feier der Stadt Uster 1975 und ist vom Stadtarchiv Uster. Die Mitarbeiterfotos sind aus dem Internet, Firma Condecta AG.

Hans Leo Gisler

22.12.2016